

Liebe treue Vereinsmitglieder!

Die **Mitgliederversammlung** vom 13. Juni 2023 hat es an den Tag gebracht: Unser Verein liegt allen sehr am Herzen. Ein wichtiges Traktandum war, wie es mit dem *verein alles in allem* weitergehen soll.

Konkrete Übernahmepläne durch eine kulturverrückte Person zeichneten sich nicht ab, aber auflösen mochte man den Verein auch nicht grad sofort – es wurde sehr emotional, was uns berührt hat. Auch an Ideen querbeet hat es nicht gefehlt, aber Ideen sind das eine, Pfuß&Schnuuf, diese umzusetzen das andere...

Fürs Erste, d. h. bis Frühjahr 2025, machen wir weiter, denn es stehen einige tolle Veranstaltungen an, danach wird man weitersehen.

Ebenfalls ein emotionales Thema ist für uns der Abschied von **Wolfgang Beuschel**. Unser unerschütterlicher Kompagnon für die unvergessliche Theaterreise *alles in allem 2019*, unser engagierter Mitstreiter für *die Kranzflechterin 2024* seligen Angedenkens – er kehrte nach seiner Pensionierung im August 2023 definitiv zurück in seine Heimatstadt Fürth, gleichsam vom Frankenland ins Frankenland. Ohne ihn wäre alles, was wir angepackt und erreicht haben, definitiv nicht möglich gewesen, wir werden ihn schüßli vermissen und es bleibt uns nur, mit zwei weinenden Augen zu sagen: Danke Wolfgang für alles und schön bleibst Du uns als Vereinsvorstand erhalten!

Lachenden Auges aber wollen wir die Veranstaltungen fürs 2024 vorstellen, die wir im Zusammenspiel mit dem **Verein Quartierkultur Kreis 6** durchführen. Gastgeberin wird neu die *Röslischüür* in Zürich Unterstrass sein. Wir danken dem Kulturmarkt Wiedikon für die bisherige Gastfreundschaft die wir in seinem offenen Haus in der Vergangenheit erleben durften. Hier unser aktuelles Kulturangebote:

29. und 30. April 2024: «**Die frühen Jahre**» von Kurt Guggenheim. Lesung mit **Klaus Henner Russius**. Textzusammenstellung: **Peter Brunner**. Rechte: **Charles Linsmayer**.

Kindheit und Jugend in Zürich, das Erlebnis des 1. Weltkriegs und des Generalstreiks und mittendrin die zauberhaft poetische Liebesgeschichte, welche den jungen Kaufmann mit der Maturandin Esther verbindet.

Reservation

Vorschau

17. Juni, Teil 1 / 26. und 27 Oktober 2024 im Rahmen von Zürich liest, Teil 2: «**Alles in Allem**». Roman von **Kurt Guggenheim**. Wolfgang Beuschel liest Passagen aus Guggenheims Epochenroman.

Textzusammenstellung: **Peter Brunner** in Zusammenarbeit mit **Wolfgang Beuschel**.

Eine Geschichte mit vielen Geschichten aus dem Zürich der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ein Meisterwerk! Wer Zürich berstehen will muss dieses Buch kennen.

Führungen:

21. Juni und 14. September 2024: **Kurt Guggenheim – Aaron Reiss**. Mit **Nicola Behrens** auf den Spuren des Romans **«Alles in Allem»** von **Kurt Guggenheim** durch die Stadt Zürich

Herbst / Winter 2024/25:

- **Zürcher Märkte**. Führung mit **Nicola Behrens, Fiammetta Devecchi** und **Peter Brunner**.
- **Hugo Loetscher und seine Kranzflechterin Anna**. Führung vom Hardplatz zum Friedhof Sihlfeld mit Nicola Behrens und Peter Brunner.

Soweit eine Auswahl geplanter Vorhaben 2024. Weitere Infos entnehmen Sie bitte zeitnah unserem Newsletter, zudem sind sie [hier online aufrufbar](#).

Einstweilen danken wir für die Mitgliederbeiträge die wir 2023 erhielten. Die entsprechende Spendenbestätigung wurde den Mitgliedern zugestellt. Wir wünschen uns, dass wir auch dieses Jahr in Ihrer Gunst bleiben und Sie uns weiterhin neben der ideellen auch die finanzielle Unterstützung gönnen. Bleiben oder werden Sie Mitglied des *verein alles in allem*. Ihr Mitgliederbeitrag, Ihre Spende sind ein Zustupf zu einem Stück wuchernder Kultur auf den Monokulturen dieser Welt. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen! ***

Spender-/Spenderinnenbrief

Zum ersten Mal, sniff, ohne Wolfgang Beuschel grüsse ich als Ihr

Peter Brunner

*** *Unsere Kontoangaben: verein alles in allem, 8001 Zürich. PC-Konto 15-66268-0. IBAN CH97 0900 0000 1506 6268 0. Mehr zum Verein finden Sie [hier](#)*

Zusammenspiel zweier Kulturvereine

Die Vereine Quartier-Kultur Kreis 6 und verein alles in allem spannen im Jahr 2024 zusammen.

Gemeinsame Veranstaltungen stellen die poetischen Stadtblicke Kurt Guggenheims und Hugo Loetschers in den Mittelpunkt. So ermöglichen sie dem Publikum eine erweiterte Wahrnehmung auf die Stadt Zürich.

Mit Mitteln der literarischen Sprache werden Zeitwenden, kulturelle Differenz und Vielfalt erlebbar gemacht. Die Veranstaltungsreihe trägt das Etikett «Quartier-Kultur Kreis 6 & verein alles in allem: ein

Zusammenspiel» und startet am 29./30. April mit der Lesung von Klaus Henner Russius aus

Guggenheims Werk «Die frühen Jahre».

5. ordentliche Jahresversammlung

5. Ordentliche Jahresversammlung

Dienstag, 5. März 2024, 19 Uhr, Röslichür, Röslistrasse 9, 8006 Zürich, Tram 7 & 15 bis Röslistrasse.
Nach den Vereinsgeschäften freuen wir uns auf einen spannenden Vortrag von Charles Linsmayer, der im Zusammenhang mit der April-Lesung «Die frühen Jahre» steht: **«56 Tage lang, vom 6.Mai bis zum 21. Juli 1918, war ich ein Mensch»**. Kurt Guggenheim und seine Romanze mit Eva Hug.

Hier geht's zu den PDFs der Sitzungsunterlagen.



Postgebäude Aussersihl-Zürich. Verlag G. Schaaf-Zinggeler, Zürich II (Lithographiebesitzer, Manessestrasse 198). – Sammlung Peter Brunner

Das historische Bild

«Mit Neujahr ist der stattliche Neubau der Schweiz. Volksbank am Helvetiaplatz in seinem äussern Gewande fertig geworden. Demnächst wird das Postbureau Aussersihl in das geräumige, luftige Parterre des Volksbank-Neubaus, jetzt schon die ‚neue Post‘ benannt, einziehen. Das neue Postgebäude, nach Plänen des Architekten Asper erstellt, wird im Entresol helle Geschäftsräume und in den oberen Stockwerken grosse, modern ausgestattete Wohnungen enthalten und mit dem anstossenden Bankgebäude zusammen einen kräftigen, architektonisch fein gegliederten Eckstein des dortigen Quartiers bilden. Der Helvetiaplatz erhält mit dem breitfrontigen Neubau ein neues charakteristisches Gepräge und das Umgelände für den weiteren Ausbau eine bestimmte Richtlinie. Die bereits auf den Platz ausmündenden breiten Strassen werden verhindern, dass hier die Häuserreihen jemals zu nahe aneinander gerückt werden, so dass sich das mittlere Teil von Aussersihl weiterhin in gerundeten und

aneinander gerückt werden, so dass sich der mittlere Teil von Aussersihl weiterhin in gesunder und verschönernder Weise entwickeln kann». (Neue Zürcher Zeitung, Nummer 7, 7. Januar 1908, Ausgabe 3).
– Heute Café Bank.

Mehr zur Aussersihler Geschichte: [Hannes Lindenmayer](#), Aussersihl bewegt. Der Zürcher Kreis 4. Rotpunktverlag, Zürich 2021. ISBN 978-3-85869-929-9.

[Kreis 4 unterwegs](#)

Wettbewerb Wer weiss es?

Schreibende sind Reisende. Doch wer von den beiden grossen Zürichern wechselte innerhalb der Stadt häufiger seinen Wohnort?

- Kurt Guggenheim
- Hugo Loetscher

Zu gewinnen: Eine volle, fette Mitgliedschaft fürs 2024 – carrément!

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt **bis 30. April 2024** eine Mail mit Betreffzeile «Wettbewerb». [Mail](#)

Auflösung Wettbewerb Newsletter 34

Das gesuchte Bundesland war Baden-Württemberg. Gewonnen haben je ein Exemplar «Die Kranzflechterin» von Hugo Loetscher: Barbara L., Zürich; Silvia M., Zürich; Hans W., Dietikon.

Altstadt-Oase erhalten

Seit Beginn ihrer Geschäftstätigkeit im Gemäuer des 700-jährigen Grimmenturms haben [Lilian und Roberto Marangoni](#) den Hof der zu den zurückgesetzten Geschäftsräumen führt, zur Freude eines einheimischen und touristischen Publikums, mit Tischen und Stühlen «bespielt», wobei letztere sogar Wände hochsteigen können. Nun ist das Idyll und prägende Element in der Zürcher Altstadt gefährdet, da die städtische Liegenschaftsverwaltung nach 23 Jahren die Beseitigung der «Hofmöblierung» verlangt. Wir brauchen aber gerade in einer zusehends normierten Welt solche individuellen Bereiche. Orte die für sich sprechen. Unterschreiben Sie die Petition zur Erhaltung einer einmaligen innerstädtischen Oase und tun Sie für sich und der Stadt Zürich etwas Gutes.

[Petition](#) unterschreiben. Dankeschön!



Eins, zwei, drei, vier fünf ... & rein ins kulturelle Erlebnis

Eins. Sauweilig mit Urs Mannhart sogar im Theater.

Zwei. Thomas Sarbacher im Ticino das am Zürichsee liegt.

Drei. Urs Widmer. Wild Herbeigesehtes im Rigiblick.

Vier. Kafkaeskes im Strauhof.

Fünf. Storyteller mit Jürg Kienberger im Kulturmarkt.

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Auch wir als Kulturveranstalter aus einem Nicht-EU-Land sind aufgefordert, die aktuellen Regeln zu befolgen. Wir versenden in regelmässigen Abständen Newsletter mit Informationen über unser Projekt. Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie uns eine Mail. Wir werden Ihre Daten dann in unserem System umgehend löschen.

peter brunner projekte | verein alles in allem

Neumarkt 29

8001 Zürich

079 606 00 50

Peter Brunner, 076 371 50 72, brunner@alles-in-allem-zuerich.ch

Wolfgang Beuschel, 076 450 64 39, beuschel@alles-in-allem-zuerich.ch

Newsletter #35 vom 29. Februar 2024

Text: Anne-Catherine Eigner | www.eignerschreibt.ch

Gestaltung: Peter Brunner

This email was sent to brunner@alles-in-allem-zuerich.ch

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

alles in allem 2019 · Neumarkt 29 · Zurich 8001 · Switzerland

